ANSCHÜTZ

Repetierbüchse
Repeating Rifles
Carabine à répétition de sport

Mod. 1450/1450 D
Cal. .22 l. r.

Achtung
Bitte sorgfältig beachten, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.

Caution
Please watch carefully before you assemble or operate this rifle.

Attention
Veuillez lire attentivement avant de monter ou d'utiliser cette carabine.

Bedienungsanleitung
Instruction Leaflet
Quelques conseils

ANSCHÜTZ

Lieber Anschütz-Freund,
es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragender Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 130jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen:
Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader,
Jagd- und Schonzeitbüchsen
verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen
und Match-Luftgewehre

ACHTUNG

Bevor Sie dieses Gewehr benutzen, studieren Sie bitte sorgfältig das folgende:
Das Vorrecht auf Besitz und sicheres Führen von Feuerwaffen ist mit persönlicher Verantwortung verbunden, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Durch die Beachtung nachstehender Regeln für die Sicherheit beim Schießen lassen sich Unfälle mit Waffen vermeiden.

1) Behandeln Sie jedes Gewehr so gewissenhaft, als wäre es geladen, selbst nachdem Sie es persönlich überprüft haben. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, daß es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer persönlich vorher selbst.
Die Sicherheit und die Höflichkeit gebieten es, daß Sie Ihre Waffe mit geöffnetem Verschluß tragen, so daß Ihre Begleitung sofort erkennt, daß Ihre Waffe nicht schußfähig ist.

2) Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, öffnen Sie zuerst das Schloß, entfernen Sie das Magazin und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
Entladen Sie grundsätzlich Ihr Gewehr beim Laufen sowie bevor Sie über einen Zaun oder eine Hecke steigen, auf einen Baum oder Ansitz klettern oder über einen Graben springen.

3) Richten Sie die Mündung Ihres Gewehrs (ob geladen oder ungeladen) oder zielen Sie damit nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Zielen Sie auch nie auf etwas, auf das Sie nicht zu schießen beabsichtigen. Ziehen Sie auch niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.

4) Seien Sie vorher sicher, auf keinen unkontrollierten Hintergrund zu schießen, sondern nur auf ein sicheres Ziel und daß sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schießen Sie auch niemals auf eine harte, glatte Oberfläche oder eine Wasserfläche als Hintergrund, auf ein Ziel am Horizont oder in der Luft. Bedenken Sie, daß die Reichweite eines Geschosses im Kaliber .22 1,6 km oder gar mehr beträgt.

5) Das genaue Kaliber Ihrer Waffe steht auf dem Lauf. Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Munition benutzen. Benutzen Sie nur saubere und neue Munition.

6) Halten Sie Ihre Waffe sauber und unverschmutzt. Achten Sie vorher besonders darauf, daß der Lauf nicht verstopft ist durch Schmutz, Wasser, Fett, Schnee oder sonstige Fremdkörper. Schießen Sie niemals in Wasser oder sonstige Materialien.

7) Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille. Berühren Sie nie eine Waffe unter Einfluß von Alkohol oder Medikamenten.

8) Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher" oder „Feuer" eingerastet sein, **niemals dazwischen.** Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.

9) Schußwaffen sollen ungeladen und entspannt an einem sichern Platz und unter Verschluß verwahrt sein. Die Munition sollte an einem getrennten Platz unter Verschluß gehalten werden. Ihre Waffe sollte nur unter Ihrer Aufsicht und von Personen in die Hand genommen werden, die diese Sicherheitsregeln beachten. Geben Sie Gewehre niemals an Personen, denen die richtige Bedeutung sowie vor allem die vorstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schießen nicht bekannt sind. Lassen Sie Ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt und nie in der Reichweite von Kindern.

10) Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein und lassen Sie sie durch einen erfahrenen Büchsenmacher untersuchen und reparieren oder schicken Sie sie an die Fabrik oder deren autorisierte Werkstatt.
Abgesehen für eine normale Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch eine autorisierte Werkstatt erfolgen.

11) Beim Demontieren eines Gewehres seien Sie vorsichtig mit den unter Spannung stehenden Federn, die bei unachtsamer Entspannung Verletzungen verursachen können.

12) Ihr Anschütz-Gewehr ist im Hinblick auf höchste Leistung von erfahrenen Fachleuten sehr gewissenhaft gefertigt und kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt ab von der Behandlung und Pflege gemäß den

in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen.

13) Behandeln Sie stets Ihr Gewehr mit äußerster Sorgfalt, vermeiden Sie, daß es hinunter- oder umfällt oder daß Sie damit fallen.

14) Sorgen Sie dafür, daß diese Bedienungsanleitung unbedingt immer beim Gewehr ist, insbesondere wenn es verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

15) Dieses Gewehr darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

Montage:
Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab, und nehmen Sie vor dem Zusammensetzen das Magazin aus dem Magazinschacht heraus. Dann legen Sie das System passend in die Aussfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Die Schafthalteschrauben lassen sich nun einschrauben und mit einem Schraubendreher anziehen. Danach das Magazin wieder in den Schacht schieben, bis es hörbar einrastet.
Um das Schloß aus der Hülse herauszunehmen, ziehen Sie den entsicherten Abzug bis zum Anschlag nach hinten. Zum Wiedereinsetzen braucht der Abzug nicht gezogen zu werden.

Füllen des Magazins:
Das Magazin faßt 5 Patronen vom Kaliber .22 long rifle und ist auch für 10 Patronen erhältlich. Setzen Sie die Patronen so in das der Waffe entnommene Magazin ein, daß sie mit dem Patronenboden voran zwischen die seitlichen Aussparungen gedrückt und unter den nach innen gebogenen Magazinlippen entlang bis zur Anlage an die Magazinrückwand geschoben werden.

Laden und Schießen:
Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Schieben Sie nun das gefüllte Magazin in den Magazinschacht, bis der Magazinhalter hörbar einrastet. Wenn Sie danach das Schloß ganz öffnen und wieder nach vorne schieben und verriegeln, wird die erste Patrone aus dem Magazin in den Lauf geführt und der Schlagbolzen gespannt. Ihre Waffe ist nun schußbereit.

Zerlegen des Schlosses:
Vor dem Herausnehmen des Schlosses aus der Hülse vergewissern Sie sich, daß sich keine Patronen sowohl im Patronenlager als auch im Magazin befinden. Danach entsichern Sie das Gewehr, indem Sie den Sicherungshebel in Stellung „Feuer" bringen. Nun ziehen Sie den Abzug bis zum Anschlag nach hinten (entgegen der Schußrichtung) und danach das Schloß heraus.

Durch Rechtsdrehung um 45 Grad läßt sich der Kammerkopf von der Kammer lösen. Sie haben nun Zugriff zum

- Zündstift mit Zündstiftfeder im Kammerkopf und
- Rastbolzen mit Rastbolzenfeder in der Kammer.

Das Zusammensetzen geschieht wie folgt:

- Zündstift mit aufgesetzter Zündstiftfeder in den Kammerkopf einführen
- Rastbolzen mit Rastbolzenfeder in die vorgesehene Bohrung der Kammer einsetzen
- Kammerkopf gegen den Federdruck des Rastbolzens durch Linksdrehung um 45° so verriegeln, daß der Kammerkopfsteg und die Kammernutausfräsung fluchten.

Abzug:
Es gibt zwei verschiedene Abzugsarten bei diesen Gewehren: Das Modell 1450 ist mit einem Druckpunktabzug (mit Vorzug) ausgestattet, das Modell 1450 D mit einem Direktabzug.

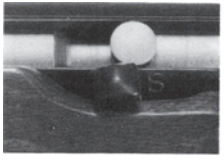
WARNUNG: Jeder Abzug ist in der Fabrik optimal eingestellt. Diese Einstellung darf nur durch einen erfahrenen Berufs-Büchsenmacher verändert werden, da sonst die einwandfreie Funktion und Sicherheit des Gewehres beeinträchtigt werden könnte. Bei Zuwiderhandlung wird keine Haftung übernommen.

WICHTIG: Die Schrauben zur Befestigung der Abzugsvorrichtung an der Hülse sind mittels „Loctite" gesichert. Im Falle eines Auswechselns des Abzuges müssen die Schrauben vor ihrem Lösen auf 100°C (212°F) erhitzt werden, da sonst ihre Köpfe abbrechen können.
Gewöhnen Sie sich an die Funktion dieses Abzuges vor dem Schießen durch wiederholtes „leeres" Abdrücken ohne Munition. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses die leere Patronenhülse ausgeworfen und beim Verriegeln eine neue Patrone geladen. Ihre Waffe ist dann wieder schußbereit.

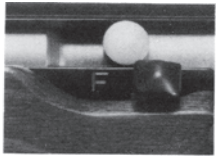
Sicherung:
Auf der rechten Seite des Gewehres befindet sich der Sicherungshebel, dessen Schwergängigkeit gewollt ist im Interesse höchstmöglicher Sicherheit.

ACHTUNG: Das Gewehr ist gesichert, wenn der Sicherungshebel zum Schützen hinweist und das schwarze „S" auf der Hülse sichtbar, das rote „F" jedoch verdeckt ist (s. Abb. 1). Das Gewehr ist schußbereit, wenn der Sicherungshebel in Richtung Mündung weist und das rote „F" sichtbar, das schwarze „S" jedoch verdeckt ist (s. Abb. 2).
Bitte beachten: Der Sicherungshebel muß exakt eingerastet sein, so daß bei „Sicher" das rote „F" und bei „Feuer" das schwarze „S" verdeckt ist, niemals dazwischen.

(1) Gesichert



(2) Schußbereit



Entladen:
Nach dem Schießen muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. **Entfernen Sie dazu das Magazin, und betätigen Sie dann das Schloß, damit die im Lauf befindliche Patrone herausgezogen wird.**

Visiereinstellung:
Bei Tiefschüssen haken Sie den Höhensteller des Visiers weiter vorne ein, bei Hochschüssen weiter hinten. Um Links- oder Rechtsschüsse zu korrigieren, schieben Sie mit leichten Hammerschlägen auf einen Dorn aus Alu oder Messing den Prismenfuß des Visiers vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung.

Reinigung und Pflege:
Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und verteilen ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist. **Verwenden Sie nur ein harz- und säurefreies Qualitäts-Waffenöl, keine chemischen Mittel, schon gar nicht zur Reinigung des Laufes.**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg
mit Ihrer neuen Waffe!
Ihre J. G. ANSCHÜTZ GMBH

ANSCHÜTZ

Dear friend of Anschütz,
You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy.
Your rifle has the benefit of our more than 130 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:

air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal.
.22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.222 Remington
and the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

CAUTION

Please read carefully before operating firearm. The privilege of ownership and safe use of a firearm carries a personal responsibility that no one should take lightly. Firearms accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed:

1) Treat every firearm as though it was loaded, even as you have personally checked it. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check a firearm personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a firearm when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the firearm cannot be fired.

2) Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground, open the bolt, remove the magazine and inspect the chamber to be sure it is empty.
Never run, climb a fence, hedge or tree or jump a ditch with a loaded firearm.

3) Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Do not aim at **ANYTHING** you do not intend to shoot.
Never pull a firearm towards you by the muzzle.

4) Before you shoot inspect your backstop. Make sure there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard flat surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air.
Remember that the range of a .22 caliber bullet is one mile or more.

5) The correct ammunition for your rifle is stamped on the barrel. Do not use any other cartridge. Use only clean and fresh ammunition.

6) Keep your rifle clean and free from dirt. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease, snow or any other foreign materials, prior to firing. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material.

7) Always use ear protectors ans shooting glasses. Don't mix alcohol or drugs with shooting.

8) Place the safety fully into "safe" or "fire" position – **never in between.** Always keep safety in full "safe" position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.

9) Firearms should be unloaded as well as uncocked and stored in a locked and secure place. Store ammunition in a separate locked place. Anyone examining your firearm should observe the above safety precautions and always under your supervision. Never give your rifle to anyone unfamiliar with the safe handling of firearms and these instructions.

10) Watch for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle and have it checked and repaired by a recommended gunsmith or send it to the factory or its authorized repair station.
Disassembly, other than normal cleaning, should only be done by a factory recommended gunsmith.

11) When disassembling any firearm, be careful of springs which are retained under high tension and, on release, can cause personal injury.

12) Your Anschütz rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The useful life depends on owner care and cleaning following the owner's manual closely.

13) Always handle your firearm with extreme care. Make sure you never drop it or cause it to fall.

14) Make sure that this instruction booklet is kept with the rifle. It should accompany the rifle if this was ever sold, loaned or otherwise given away to any other person.

15) This firearm must only be operated by or under the supervision of a responsible adult.

Assembly:
Stock and barrelled action are packed separately for shipment. Wipe off superfluous oil from the surface of the barrelled action and before assembling remove the magazine. Then insert barrelled action into groove of stock and press both parts together. Now tighten the stock holding screws with a screw driver. Replace the magazine. In order to remove the bolt from the action pull the trigger fully to the rear.
When reinstalling it is not necessary to pull the trigger again.

To load the magazine:
The magazine holds 5 cartridges cal. .22 long rifle and is also available for 10 shots. When inserting the cartridges into the magazine be sure that the cartridge with its rim first is pressed into the lateral clearances and is moved along the inwardly bent magazine lips to the rear of the magazine.

To load and shoot:
First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Push the loaded magazine all the way into the receiver until you hear a click. A full opening and closing stroke of the bolt loads the first cartridge into the chamber and cocks the firing pin. Now you are ready to fire.

Disassembling of the bolt:
To remove the bolt from the receiver, first make sure there are no cartridges in either the chamber or the magazine. Next set the safety to the "fire position". Then pull the trigger back as far as possible and slide out the bolt.
By turning the bolt head clockwise 45 degrees, it can be detached from the bolt. You have now free access to the

- firing pin and firing pin spring inside the bolt head and to the
- catch bolt and the catch bolt spring inside the bolt

Reassembling is done as follows:

- insert the firing pin with fixed firing pin spring into the bolt
- insert the catch bolt with catch bolt spring in the hole provided for in the bolt
- lock bolt head against spring pressure of catch bolt by turning it anticlockwise 45 degrees so that bolt head ridge and bolt grooving are in alignment.

Trigger:
Please note that there are differences on the trigger mechanisms of these rifles. Mod. 1450 has two stage trigger (with a preliminary stage of "free travel"). The model 1450 D has single stage trigger.

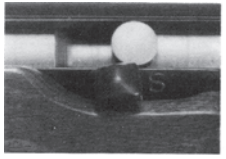
WARNING: Every trigger is factory adjusted to its optimum. Adjustments should be made by experienced commercial gunsmith only otherwise the perfect function as well as the safety of your rifle cannot be guaranteed. In case of contravention we will not be responsible.

ATTENTION: The screws holding the trigger mechanism on the receiver are secured with "Loctite". In case the trigger mechanism has to be replaced by your gun smith the screws must be warmed to about 212° F (100° C) before they can be loosened otherwise their heads might break off.
Before shooting, practice "dry firing" (without ammunition) to get used to the trigger pull. After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into chamber by closing bolt. Your rifle is then ready to fire the next round.

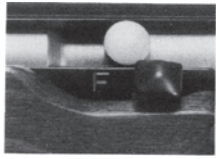
Safety:
The safety lever, located on the right side of the receiver was designed with shooter protection in mind and requires positive conscious effort to release or set it.

WARNING: The rifle is in a safe position, when the black "S" on the action is visible, the red "F", however, must not be visible (see illustration 1). When the safety lever shows towards the muzzle and the red "F" on the action is visible (the black "S" must not be visible), the rifle is ready to fire (see illustration 2). Be sure the safety lever is always exactly on the red "F" ("SAFE") or at the black "S" position ("FIRE"), never in between.

(1) Safe position



(2) Fire position



Unloading the rifle:
For safety reasons it is absolutely necessary to unload the rifle after shooting. **Remove the magazine and open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be extracted.**

Sight adjustment:
To lower point of impact, adjust elevator of the sight to a lower position, to raise point of impact raise rear sight elevator. To adjust windage to left or right tap the base of the rearsight in the opposite direction, using a soft metal (aluminium or brass).

Cleaning and care:
After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. Wipe bolt and face of breech with same oiled patch.
IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil.
Use only a non-acid, non-resinous recognized quality gun oil especially when cleaning the barrel bore. Other chemicals should not be used.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!
Yours J. G. ANSCHÜTZ GMBH

ANSCHÜTZ

Ami tireur,
Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, ont dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 130 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons
des carabines à air, des carabines à percussion annulaire à un coup
et à répétition, des carabines de chasse et pour nuisibles,
de différents calibres
ainsi que les célèbres carabines Anschütz
Match de petit calibre et à air

ATTENTION
Veuillez lire attentivement ce qui suit avant de vous servir de votre arme: Le droit de posseder et d'utiliser une arme à feu comporte des responsabilités personnelles que nul de devrait prendre à la légère. Les accidents dûs à des armes à feu pourraient être évités si les règles de sécurité suivantes étaient toujours observées.

1) Toute arme à feu doit être maniée comme si elle était chargée, même si on vient de s'assurer du contraire. Ne vous fiez pas à ce qu'on vous affirme et n'admettez pas à priori qu'une arme n'est pas chargée. Chaque fois que vous prenez une arme en main, vérifiez-la. Par mesure de sécurité et par courtoisie portez votre carabine avec la culasse ouverte lorsque vous êtes accompagnés. Vos compagnons verront ainsi que votre arme est inoffensive.

2) Chaque fois que vous prenez votre carabine, pointez-la vers le sol, ouvrez la culasse, enlevez le chargeur et inspectez la chambre pour vous assurer qu'elle est vide.
Ne courez jamais, n'escaladez jamais une clôture ou une haie, ne grimpez jamais à un arbre et ne sautez jamais un fossé avec une arme chargée.

3) Dirigez toujours le canon de l'arme dans une direction où aucun accident n'est à craindre. Ne visez jamais **QUOI QUE CE SOIT,** si vous n'avez pas l'intention de tirer. N'attirez jamais une arme vers vous en la saisissant par le canon.

4) Avant de tirer, examinez le pare-balles. Assurez-vous qu'il n'y a personne à proximité de votre cible et que le pare-balles et la cible offrent toutes les garanties de sécurité. Ne tirez jamais sur une surface dure et plane ou sur de l'eau.
Ne tirez jamais en l'air ou sur une cible placée sur la ligne d'horizon et rappelez-vous toujours: la portée d'une balle de calibre .22 peut dépasser 1600 mètres.

5) Le type de munition à tirer avec votre carabine est poinçonne sur le canon. Ne vous servez pas d'autres cartouches. Utilisez seulement des munitions propres et neuves.

6) Veillez à la propreté de votre carabine et évitez son encrassement. Avant de tirer, assurez-vous que le canon n'est pas obstrué par de la crasse, de l'eau, de la graisse, de la neige ou tout autre corps étranger. Ne tirez jamais en plongeant la bouche du canon dans l'eau ou en l'appuyant contre quelque chose.

7) Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir. Ne mélangez pas l'alcool ou les drogues avec le tir.

8) Le poussoir de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûréte», soit sur «feu», **mais jamais entre les deux.** La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.

9) Les armes à feu doivent être déchargées, désarmées et rangées dans un endroit sûr, fermant à clé. Les munitions sont à ranger dans un endroit séparé, également sous clé. Si un tiers veut examiner votre arme, il devra le faire en votre présence et en respectant les règles de prudence énumérées ci-dessus. Ne confiez jamais votre carabine à quelqu'un qui ne serait pas familiarisé avec le maniement des armes et ses règles de sécurité.

10) Prenez garde aux altérations de votre arme susceptibles de compromettre sa sécurité. Si vous avez l'impression que votre carabine est détériorée ou que son fonctionnement est défectueux, ne vous en servez plus. Déchargez-la et faites-la vérifier et réparer le cas échéant par un armurier qualifié ou envoyez-la soit à l'usine, soit à un atelier de réparation agrée.
Tout démontage autre que le démontage sommaire aux fins de nettoyage ne devrait être effectué que par un armurier agrée par l'usine.

11) En démontant une arme à feu, prenez garde aux ressorts fortement comprimés à l'assemblage, qui sont susceptibles d'occasionner des blessures en se détendant brutalement.

12) Votre carabine Anschütz a été construite et vérifiée avec le plus grand soin par des techniciens hautement qualifiés, afin d'en garantir la qualité exceptionnelle. Il vous appartient d'en prendre soin et de la nettoyer comme indiqué dans le mode d'emploi,

pour que vous en profitiez le plus longtemps possible.

13) Traitez votre carabine toujours avec un soin extrême. Evitez de la faire tomber ou de tomber avec elle.

14) Veuillez toujours à ce que ce mode d'emploi, soit joint à l'arme, en particulier si celle-ci est vendue, prêtée ou cédée d'une manière quelconque à des tiers.

15) Cette arme ne doit être utilisée que par un adulte compétent, ou sous sa surveillance.

Assemblage
Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage. Avant de la remonter, essuyer l'excés d'huile recouvrant les parties métalliques et retirer le chargeur de son logement. Placer l'ensemble canon-mécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre et visser les vis d'assemblage. Pousser le chargeur dans son logement jusqu'à enclenchement de l'arrêtoir.
Pour retirer la culasse mobile de la boîte de culasse, appuyer à fond sur la queue de détente, la sûreté n'étant pas enclenchée. Il n'est pas nécessaire d'actionner la détente pour la remettre en place.

Pour approvisionner le chargeur:
La capacité du chargeur est de 5 cartouches cal. .22 LR, il existe en outre un chargeur de 10 cartouches.
Introduire les cartouches par le culot sous les lèvres du chargeur en les poussant jusqu'à ce que le culot vienne buter contre la paroi arrière.

Pour charger et tirer:
Dégraisser d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage.
Pousser le chargeur dans son logement jusqu'à enclenchement de l'arrêtoir. En manœuvrant la culasse mobile en arrière puis en avant, et en rabattant ensuite le levier d'armement, la première cartouche est poussée dans la chambre et le percuteur est armé. L'armé est alors prête à tirer.

Démontage de la culasse mobile
Avant de retirer la culasse mobile de la boîte de culasse assurez-vous qu'il ne reste aucune cartouche dans la chambre ou dans le chargeur. Dégagez ensuite la sûreté en poussant le levier de sûreté sur «Feu». Maintenant, tirez la queue de détente en arrière jusqu'à la butée (à l'opposé du sens du tir) et retirez la culasse mobile.

En la tournant de 45 degrés vers la droite vous pourrez dégager la tête de culasse mobile. Vous pouvez ainsi atteindre

- le percuteur avec le ressort de percuteur dans la tête de culasse et
- le bonhomme avec le ressort de bonhomme dans la culasse mobile.

Le remontage s'effectue comme suit:

- Montez le ressort de percuteur sur le percuteur et introduisez-les dans la tête de culasse
- Montez le bonhomme avec son ressort dans le forage prévu à cet effet dans la culasse mobile
- Enfoncez la tête de culasse contre la poussée du ressort de bonhomme et verrouillez-la en la tournant de 45° vers la gauche, de façon que la nervure de la tête de culasse et la rainure de la culasse mobile se trouvent alignés

Détente
Deux mécanismes de détente différents équipent ces carabines: Le modèle 1450 comporte une détente à bossette (avec course d'approche) alors que le modèle 1450 D est doté une détente directe.

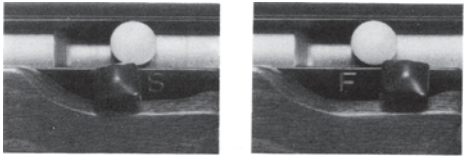
AVERTISSEMENT: Chaque détente est reglée en usine en vue d'un rendement optimum. Ce réglage ne doit être modifié que par un armurier professionnel expérimenté car on risque de compromettre le fonctionnement irréprochable et la sécurité de l'arme. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'incidents s'il n'a pas été tenu compte de cette mise en garde.

IMPORTANT: Les vis qui fixent le mécanisme de détente à la boîte de culasse sont bloquées à l'aide de «Loctite». En cas de remplacement d'une détente, ces vis doivent être chauffées à 100°C (212°F) avant d'être dévissées, sinon leurs têtes se cassent.
Habituez-vous à faire fonctionner cette détente avant d'utiliser votre carabine, en effectuant des tirs «à sec», sans munitions. Après le départ du coup la douille vide est éjectée en ouvrant la culasse et en la tirant à fond en arriére, et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre en la reverrouillant.

Sûreté
Par mesure de sécurité, la manœuvre du levier de sûreté, place sur le côte droite de la carabine, a été rendue assez dure à dessein.

ATTENTION: La sûreté est engagée lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le tireur, que le «S» noir sur la boîte de culasse est visible, alors que le «F» rouge est caché (voir fig. 1). L'arme est prête à faire feu lorsque le levier de sûreté est dirigé vers la canon, que le «F» rouge est visible et que le «S» noir est caché (voir fig. 2). Soyez prudents! Le levier de sûreté doit s'enclencher avec précision de telle sorte que le «F» rouge est caché quand la sûreté est engagée et que le «S» noir l'est à la position «FEU». Ne le placez jamais entre les deux.

(1) SURETE **(2) FEU**



Pour décharger:
Par mesure de sécurité, il est recommandé de décharger l'arme après le tir. **Après avoir retiré le chargeur, actionner la culasse mobile pour éjecter la cartouche se trouvant dans la chambre.**

Réglage de la hausse:
Si l'arme porte trop bas, pousser le curseur de hausse vers l'avant et si elle porte trop haut, ramener le curseur en arrière. Pour le réglage en dérive, déplacer l'embase à petits coups, dans le sens opposé, en intercalant un morceau de laiton ou d'aluminium entre la hausse et le marteau.

Nettoyage et entretien:
Après chaque utilisation, nettoyez le canon des résidus avec une flanellette. Si vous avez l'intention de ne pas utiliser votre carabine pendant longtemps, mettez après le nettoyage quelques gouttes d'huile sur une flanellette propre et passez-la une fois à travers le canon. La culasse doit être nettoyée avec un chiffon et mettez-y une ou deux gouttes d'huile d'armes. Cependant, n'oubliez pas d'enlever cette huile avant la prochaine utilisation. Le nettoyage extérieur de votre arme devra se faire avec un chiffon propre sur lequel on aura mis quelques gouttes d'huile.

N'utilisez cependant qu'une huile sans résines et sans acides, pas de produits chimiques, particulièrement pour le nettoyage du canon.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine.

Toujours à votre service. J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Lfd. Nr. No.	Bestell-Nr. Part-No.	Modell Model 1450	1450 D	Benennung	Denomination	Pièces détachées
1	1383-19	○	○	Federring	Spring clamp	Bride élastique
2*	1450-14/1	○	○	Kammerkopf	Bolt head	Tête de culasse
3	1420-7/1	○	○	Auszieher	Extractor	Extracteur droit
4	1420-8/1	○	○	Patronenhalter	Cartridge retainer	Extracteur gauche
5	1357-10	○	○	Zündstiftfeder	Firing pin spring	Ressort de percuteur
6*	1357-17	○	○	Zündstift	Firing pin	Percuteur
7	1442-5	○	○	Schlagbolzen	Striker pin	Marteau de percussion
8	1442-7	○	○	Schlagbolzenfeder	Striker spring	Grand ressort
10	1393-9	○	○	Rastbolzenfeder	Catch bolt spring	Ressort de bonhomme
11	1383-21	○	○	Rastbolzen	Catch bolt	Bonhomme
12*	1442-U3/2	○	○	Kammer mit Griff	Bolt with handle	Culasse mobile avec levier d'armement
13	1442-6	○	○	Führungsbolzen	Guide bolt	Broche-guide
14	1442-4	○	○	Schloßmutter	Cocking piece	Bouchon de culasse
16*	1450-U2/2	○	○	Schloß, komplett	Bolt assembly	Culasse mobile, complète
17	1400-33	○	○	Auswerferschraube	Ejector screw	Vis d'éjecteur
18*	1442-2/2	○	○	Hülse	Receiver	Boîte de culasse
19	Riko 3x12 ähnl. DIN 7	○	○	Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
20	1400-U3	○	○	Zwischenlage	Intermediate piece	Entretoise
21	1400-31	○	○	Abstandsring	Distance ring	Bague d'écartement
22	1420-12	○	○	Magazinschacht	Magazine guide	Logement de chargeur
23	1420-13	○	○	Magazinhalter	Magazine catch	Arrêtoir de chargeur
24	Riko 3x12 ähnl. DIN 7	○	○	Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
25	1420-14	○	○	Drehfeder	Torsional spring	Ressort de torsion
26	M4x8 DIN 84	○	○	Zylinderschraube	Pan head screw	Vis cylindrique
27	1420-25	○	○	Führungszunge	Guide tongue	Languette de guidage
28	1393-34	○	○	Auswerfermutter	Ejector nut	Ecrou d'éjecteur
29	6515-8	○	○	Korntunnel	Front sight hood	Protège-guidon
30 b	M3x10 DIN 965	○	○	Senkschraube (2)	Countersunk flat head screw (2)	Vis à tête plate fraisée
30 c	6533-5	○	○	Klemmstück	Clamping piece	Téton
31 a	6533-1	○	○	Kornsattel	Front sight base	Embase du guidon
32 a	6533-3	○	○	Perlkorn	Bead front sight	Guidon
33 a*	1450-1	○	○	Lauf für Mod. 1450	Barrel for mod. 1450	Canon pour mod. 1450
**	1449-1	○	○	Lauf für Mod. 1449	Barrel for mod. 1449	Canon pour mod. 1449
34 a	6658 A-U1	○	○	Visierklappe	Sight leaf	Planche de hausse
34 b	6660-3	○	○	Visiersteller	Sight adjustor	Curseur
**	6658 A	○	○	Federvisier, komplett	Spring leaf sight assembly	Hausse à crémaillère, complète
35	5066-5/1	○		Stollen	Release plunger	Gâchette
35 a	5067-5/1		○	Stollen	Release plunger	Gâchette
36	5067-6	○	○	Stollenfeder	Release plunger spring	Ressort de gâchette
37	5067-1/1	○	○	Abzugsgehäuse	Trigger housing	Platine
38	2,5x10 DIN 1481	○	○	Spannhülse	Clamping sleeve	Manchon
39	Riko 2,5x10 ähnl. DIN 7	○		Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
39 a	Riko 2,5x10 ähnl. DIN 7	○	○	Zylinderstift	Cylindrical pin	Goupille cylindrique
40	M3 DIN 439	○		Sechskantmutter (2)	Hexagon nut (2)	Ecrou hexagonal
40 a	M3 DIN 439		○	Sechskantmutter	Hexagon nut	Ecrou hexagonal
40 b	M3 DIN 439		○	Sechskantmutter	Hexagon nut	Ecrou hexagonal
41	5066-U1/1	○		Abzug	Trigger	Détente
41 a	5607-U1		○	Abzug	Trigger	Détente
42	6680-4	○		Abzugsfeder	Trigger spring	Ressort de rappel de détente
43	5066-10	○		Federbolzen	Springbolt	Vis
44	5066-9	○		Zylinderschraube	Pan head screw	Vis à tête cylindrique
45	M3x12 DIN 551		○	Gewindestift	Set screw	Vis d'arrêt
46	5067-4/2	○	○	Sicherungshebel	Safety lever	Poussoir de sûreté
47	1,9 DIN 6799	○	○	Sicherungsscheibe (2)	Retaining collar (2)	Circlip
48	5067-10	○	○	Bolzen	Pin	Goupille
49	M3x8 DIN 551		○	Gewindestift	Set screw	Vis d'arrêt
50	1/8" DIN 5401	○	○	Rastkugel	Detent ball	Bille
51	5091-18/1	○	○	Blattfeder	Leaf spring	Ressort à lame
52	5066/2	○		Druckpunkt-Abzugsvorrichtung	Two stage trigger assembly	Mécanisme de détente à bossettes
**	5067/1		○	Direkt-Abzugsvorrichtung	Single stage trigger assembly	Mécanisme de détente à départ direct
53	J 3,2 DIN 6797	○	○	Zahnscheibe (2)	Toothed lock washer (2)	Rondelle-frein
54	M3x6 DIN 84	○	○	Zylinderschraube (2)	Pan head screw (2)	Vis cylindrique
55	5067-8		○	Gewindebuchse	Threaded sleeve	Douille taraudée
56	5067-9		○	Flach-Mutter	Flat nut	Ecrou plat
58 a	1450-U3	○	○	Schaft mit Schaftkappe	Stock with buttplate	Crosse avec plaque de couche
59	1420-U5	○	○	5er-Magazin, komplett	5 shot magazine assembly	Chargeur à cinq coups
60	1420-U13	○	○	10er-Magazin, komplett	10 shot magazine assembly	Chargeur à dix coups
61	1420-U4	○	○	Magazingehäuse f. 5er-Magazin	5 shot magazine tube	Boîtier du chargeur à 5 coups
62	1420-U12	○	○	Magazingehäuse f. 10er-Magazin	10 shot magazine tube	Boîtier du chargeur à 10 coups
63	1420-19	○	○	Zubringer	Magazine follower	Elevateur
64	1420-20	○	○	Zubringerfeder f. 5er-Magazin	5 shot magazine follower spring	Ressort du chargeur à cinq coups
65	1420-55	○	○	Zubringerfeder f. 10er-Magazin	10 shot magazine follower spring	Ressort du chargeur à dix coups
66	1420-22	○	○	Magazinboden	Magazine floor	Fond du chargeur
68	M5x5x⌀10 JGA-N70a	○	○	Gewindebuchse	Threaded sleeve	Douille taraudée
69	M5x31,5 JGA-N50b	○	○	Zylinderschraube	Pan head screw	Vis cylindrique
71	1450-15/1	○	○	Abzugsbügel	Trigger guard	Pontet
72	3x15 DIN 7995	○	○	Linsensenkholzschraube (2)	Countersunk oval head wood screw (2)	Vis à bois
**	4707	○	○	Schaftkappe	Buttplate	Plaque de couche
**	5x25 JGA-N59	○	○	Linsensenkholzschraube (2)	Countersunk oval head wood screw (2)	Vis à bois
**	1450-U4/1	○	○	Schaft, komplett für 1450	Stock assembly for 1450	Crosse complète pour 1450

* Reparatur muß von einem Büchsenmacher vorgenommen werden oder die Waffe ins Werk einsenden.
Should be fitted by gunsmith or gun returned to factory for fitting.
La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant

** Teil nicht abgebildet
Parts are not illustrated
Cette pièce n'est pas représentée

Benutzen Sie im Bedarfsfalle ausschließlich Original Anschütz-Ersatzteile.
Use only genuine Anschütz parts for replacement.
En cas de besoin, utilisez exclusivement des pièces détachées originales Anschütz.